

Pressemitteilung

15. Oktober 2004

Umicore schließt Vertrag mit OXONICA

Umicore hat mit dem in Großbritannien ansässigen Unternehmen Oxonica Limited einen Vertrag über die Herstellung von Nanomaterialien für die Entwicklung eines neuen Bestandteils für Hautpflegemittel abgeschlossen.

Oxonica ist ein in der Herstellung von Nanomaterialien tätiges Unternehmen, das sich mit der Kommerzialisierung sowohl von eigenen Forschungsprojekten als auch von Rechten an geistigem Eigentum aus der Forschung an der Universität Oxford beschäftigt.

Vor kurzem hat Oxonica OPTISOL™ UV Absorber entwickelt, ein auf Titaniumdioxid basierendes photostabiles Produkt, das einen verbesserten UVA-Schutz in Hautpflegeprodukten gewährleistet. Umicore hat sein Know-how in der Herstellung von Nanomaterialien eingesetzt, um Titaniumdioxidpulver in Nanogröße für diese Anwendung zu entwickeln. Das Fachwissen der Umicore ermöglicht die Herstellung kommerzieller Mengen des Mittels, das von Oxonica vertrieben werden wird. Die ersten Sonnencremeprodukte, die OPTISOL™ UV Absorber enthalten, werden voraussichtlich in 18 Monaten auf dem Markt erhältlich sein.

Die Entwicklung des Projekts bei Umicore erfolgte innerhalb der Venture Unit des Unternehmens.

**Umicore AG & Co. KG
Kommunikation**

Rodenbacher Chaussee 4
D-63457 Hanau-Wolfgang
www.de.umicore.com

Telefon +49 6181 59 02
Fax +49 6181 59 4356
e-mail info@eu.umicore.com

Umsatzsteuer Ident-Nr. DE813 201 955
BLZ 500 107 00, Konto 560 169, SWIFT DEGU DE FF

PROFIL

Der Umicore-Konzern mit nun 11.500 Mitarbeitern ist ein weltweit führender Anbieter edelmetallhaltiger, metallurgischer und chemischer Produkte, der auf allen Kontinenten präsent ist. Die Aktien der Umicore sind an der Brüsseler Börse notiert und Teil des BEL 20, dem Index der wichtigsten belgischen Aktien. Im Jahr 2003 erwirtschaftete Umicore einen Umsatz von € 4,7 Mrd.

Gemäß dem Slogan „Materials for a better life“ entwickelt Umicore nachhaltige Produkte, Recycling-Kreisläufe und Systemlösungen, die Werte für ihre Kunden schaffen. Unter anderem entwickelt das Unternehmen Lösungen zur Reinigung von Abgasen aus Verbrennungsmotoren und Kernkomponenten für Brennstoffzellensysteme. Im Bereich Edelmetalle wie auch bei Advanced Materials -z.B. bei Germanium-Produkten wie Linsen oder Wafern und bei Batteriematerialien- ist Umicore Technologieführer. Das breite Produktportfolio wird durch Zink- und Kupfer-Materialien komplettiert.

Die Geschäftsbereiche Automotive Catalysts, Precious Metals Chemistry, Technical Materials, Fuel Cells sowie Precious Metals Management firmieren seit dem 01.08.2003 unter dem Namen Umicore AG & Co. KG und haben im hessischen Hanau ihren Sitz. Der Geschäftsbereich Jewellery and Electroplating wird von der Allgemeine Gold- und Silberscheideanstalt AG in Pforzheim geführt. Zusammen mit ihren 28 Gesellschaften in Europa, Nord- und Südamerika, Afrika und Asien beliefert die Umicore AG & Co. KG weltweit führende Kunden.

Für weitere Informationen:

Umicore AG & Co. KG:

Presse :

Yvonne Schulze – Telefon +49 6181 59 3561 – yvonne.schulze@eu.umicore.com

Umicore AG & Co. KG Kommunikation

Rodenbacher Chaussee 4
D-63457 Hanau-Wolfgang
www.de.umicore.com

Telefon +49 6181 59 02
Fax +49 6181 59 4356
e-mail info@eu.umicore.com

Umsatzsteuer Ident-Nr. DE813 201 955
BLZ 500 107 00, Konto 560 169, SWIFT DEGU DE FF